

Rezepte

Ringelblumensalbe

- 8 g Bienenwachs
im Wasserbad schmelzen
- 80 ml Ringelblumen-Ölauszug
beigeben, gut rühren bis eine klare Fettschmelze entstanden ist.
Aus dem Wasserbad nehmen und rühren,
bis die Salbe handwarm ist.
- 6 Tr. äther. Öl (z.B. Lavendel) einrühren.

Solange die Salbe noch flüssig ist, in 3 saubere, beschriftete 35 ml-Döschen abfüllen.
Durch Klopfen der Döschen allfällige Luftblasen entfernen. Mit Küchenpapier zugedeckt stehen lassen. Erst verschliessen, wenn die Salbe ganz abgekühlt ist.

Eine vielseitig einsetzbare Allzwecksalbe für die Haut (z.B. zur Narbenpflege, bei trockener Haut, bei Schürfwunden)



Die Idee von Herborama

Im Herborama können Sie Kräuter anschauen und spielerisch-experimentell kennenlernen. Hier finden Sie verschiedene Kräutergärten, wie den Karlsruhgarten oder einen Apothekergarten mit Beeten in „Organ-Form“ sowie ein Beet mit Küchen- und Teekräutern.



Freie Besichtigung des Kräutergartens

Von Anfang Mai bis Ende September
jeden Samstag-Nachmittag (13.00 bis 18.00 Uhr)
(Vorankündigung nicht nötig)

Weitere Angebote und Informationen finden Sie auf unserer Website: www.herborama.ch

Liselotte und Beat Baumgartner

Herborama GmbH
Honeggstrasse 3
8553 Mettendorf

Telefon: 052 770 15 15
E-Mail: info@herborama.ch
www.herborama.ch



Ringelblume (*Calendula officinalis*)



Pflanzenportrait

Pflanzenportrait

Name

Calendula officinalis / Ringelblume
Synonyme: Gartenringelblume, Goldblume, Studentenblume, Sonnenblume, Totenblume, Marigold

Familie

Asteraceae (Korbblütler)

Standort und Verbreitung

Schuttplätze, kultiviert und gelegentlich verwildert; kollin-montan

Kurzbeschreibung

Die Ringelblume ist eine einjährige, selten zweijährige Pflanze. Sie wird 30 bis 70 cm hoch.

Der Stängel ist aufrecht, kantig, verästelt, filzig behaart. Die Blätter ungestielt und breit-lanzettlich. Die Pflanze blüht von Juni bis Oktober.

Die gestielten, orange-gelb gefärbten Blütenkörbchen haben einen Durchmesser von 4–7 cm. Am Blütenrand stehen 60–150 weibliche, fruchtbare Zungenblüten, im Inneren der Körbchen befinden sich 30–50 weibliche, meist sterile bis zwittrige Röhrenblüten.

Aus den Zungenblüten bilden sich Schließfrüchte. An derselben Pflanze können sich gefüllte und einfache Blüten ausbilden.

Anbau im Garten

Die Ringelblume samt sich an ihr zusagenden Stellen oft selber aus. Sonst kann man sie im April aus Samen anziehen.



Verwendung als Heilpflanze

Verwendete Pflanzenteile

Blüten (ohne Blütenboden: erzeugen eher Allergien)

Inhaltsstoffe

Triterpensaponine und -alkohole, Flavonoide (z. B. Rutin), Hydroxycumarine, Carotinoide, Polysaccharide, äther. Öl

Wirkung

- entzündungshemmend, antiödematös
- wundheilungsfördernd, granulationsfördernd
- antibakteriell, virustatisch, fungistatisch

Indikationen

- Wunden
- Entzündungen von Haut und Schleimhaut (äusserlich)

Anwendung

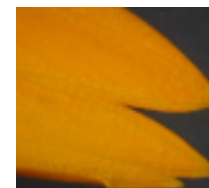
- Salben → Vorsicht bei selbst hergestellten Salben mit Schweineschmalz: die oxidativ veränderten Fettsäuren können bei Neurodermitis-Patienten Hautreizungen verursachen
- Tinkturen
- Tee (Infus): für Umschläge, zur Wundreinigung, auch als Schönungs- und Färbungsdroge

Nebenwirkungen

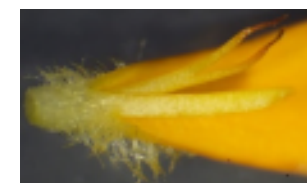
Selten allergische Reaktionen (Korbblütler-Kontaktdermatitis), besonders bei Zubereitungen, bei denen der Hüllkelch mit verarbeitet wurde (ganze Blütenkörbchen)

Einblick ins Innere der Pflanze

Mikroskopische Merkmale



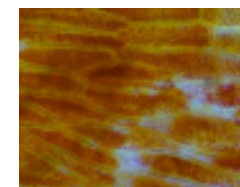
Verwachsene Blütenblätter



Blütenblatt mit Staubblättern



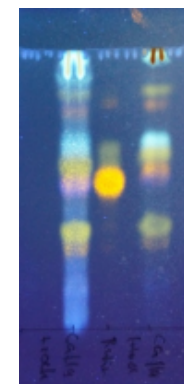
Samen



Zellen eines Blütenblattes mit Farbstoffeinschlüssen

Nachweis von Inhaltsstoffen in Blütenblättern

(Dünnschichtchromatografie, Silica gel 60 F₂₅₄)



- **Laufmittel:** Ethylacetat, Ameisensäure, Essigsäure, Wasser 100:11:11:26
- **Nachweis:** Naturstoffreagenz A bei UV₃₆₆
- **Links:** Lippenblüten getrocknet (Extrakt 0.33 g/10 ml Methanol, 30 µl)
- **Mitte:** Referenz Rutin 10 mg/10 ml Methanol, 5 µl
- **Rechts:** Lippenblüten frisch (Extrakt 0.33 g/10 ml Methanol, 30 µl)